

I

Stimmen drangen an SEINE Ohren. Dumpf, weit entfernt. ER konnte sie nicht verstehen.

SEINE Augen waren geschlossen. SEINE Welt bestand aus Dunkelheit und fremden unverständlichen Stimmen. ER versuchte sich auf die Stimmen zu konzentrieren. Nach ein paar Minuten konnte ER mit Bestimmtheit sagen, dass es zwei Stimmen waren, eine tiefe und eine hohe. Ein Mann und eine Frau. Das Gesagte verstehen konnte ER allerdings immer noch nicht.

ER öffnete die Augen einen Spalt breit, nur um sie sofort wieder geblendet zuzukneifen. Die Helligkeit war extrem. Als wären über IHM drei Sonnen. SEIN Gehirn sendete den Reflex an die Arme, sich zu heben, um SEIN Gesicht und die Augen zu verschatten. Die Arme reagierten nicht. Was war hier los? Nervosität wallte in IHM auf.

Eine der Stimmen wurde lauter, als ob sie der anderen etwas zurief. Hatte man SEINE Bewegung des Augenzukneifens bemerkt? ER startete einen neuen Versuch und öffnete SEINE Augenlider, diesmal ganz vorsichtig. Wieder war da diese unglaubliche Helligkeit. ER gab aber nicht auf und blinzelte in das Licht, so lange, bis es erträglich wurde. Die Stimmen waren verstummt. Zwei Personen standen links und rechts neben IHM und schauten IHN freundlich an. In der Mitte über IHM war das Licht. Es war eine große Operationsleuchte.

ER versuchte, den Kopf zu drehen, um SEINE Umgebung zu erfassen. Es gelang IHM nicht, so sehr ER sich auch anstrengte. Der Mann neben IHM legte IHM sanft eine Hand auf die Brust, bedeutete IHM so, ruhig zu bleiben. Er bewegte den Mund und sagte etwas, ER konnte es aber immer noch nicht verstehen. Nach wie vor war alles Akustische merkwürdig gedämpft. Der Mann lächelte. Er wandte den Blick der zweiten Person zu und sagte etwas. Die Frau drehte sich weg und verschwand aus SEINEM Blickfeld, um kurz darauf mit einem Tabletcomputer in der Hand wieder zu erscheinen. Sie tippte auf dem Tablet herum und drehte dann den Bildschirm in SEINE Richtung. Es stand darauf etwas geschrieben, ob ER wisse, wo ER sich befinde. ER war nicht sicher, ob ER eine Antwort auf diese Frage hatte. SEIN Kopf war merkwürdig leer. Offenbar zeigte SEIN Gesicht einen fragenden Ausdruck, denn die Frau tippte erneut auf dem Tablet und danach war dort zu lesen, dass ER sich in SEINEM Labor befände. Diese Information beruhigte IHN, obwohl ER nicht sagen konnte, wieso. ER konnte sich an nichts aus der Vergangenheit erinnern. Aber instinktiv fühlte ER, dass ER den beiden Menschen neben IHM vertrauen konnte und der Ort, wo ER sich befand, Sicherheit bot. Auf dem Tablet war zu lesen, ER solle sich ausruhen und versuchen zu schlafen. Das große Licht über IHM wurde gelöscht. SEINE Gesichtszüge entspannten sich. Ein angenehmes Restlicht blieb im Raum zurück. Der Mann verschwand aus SEINEM Blickfeld, die Frau kam einen Schritt näher, nahm SEINE Hand und drückte sie lächelnd. Dann drehte auch sie sich um und verließ den Raum.

ER spürte Erschöpfung. Diese letzten paar Minuten hatten IHN sehr angestrengt, obwohl ER sich fast nicht bewegt hatte, gar nicht hatte bewegen können. ER schloss die Augen und schlief

augenblicklich ein.

* *